

Presse & Kommunikation

Heike Kempe
heike.kempe@lebk-bw.de

Julia Fischer
julia-fischer@lebk-bw.de

Zumeldung zur Pressemitteilung des Kultusministeriums "Landesregierung richtet einen Landeselternbeirat für Kitas und Kindertagespflege ein"

Die Landeselternvertretung baden-württembergischer Kindertageseinrichtungen (LEBK-BW) begrüßt die Entscheidung der Landesregierung, einen Landeselternbeirat für die Kindertagesbetreuung einzurichten. Die entsprechende Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) hat das Kabinett in dieser Woche beschlossen. Nun geht der Gesetzentwurf zur Beratung in den Landtag. Dieser Schritt ist ein wichtiges Signal für die Stärkung der Mitwirkung von Eltern im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung.

„Die Einrichtung eines gesetzlich verankerten Landeselternbeirats stellt einen Meilenstein für die Elternbeteiligung dar“, erklärt der LEBK-Vorstand. „Durch diese offizielle Struktur erhalten Eltern eine stärkere Stimme und einen klaren Rahmen, um die Bedürfnisse und Interessen der Kinder sowie ihrer Familien noch wirkungsvoller in die Gestaltung der frühkindlichen Bildung einzubringen.“

Seit ihrer Gründung im Mai 2020 engagiert sich die LEBK in konstruktivem Austausch mit dem Kultusministerium, den Landtagsfraktionen, den kommunalen Landesverbänden sowie Landesverbänden der Kita-Träger, Gewerkschaften und Bildungsverbänden für die Interessen der Kita-Kinder und deren Familien.

„Die Entscheidung der Landesregierung sehen wir als Anerkennung und Bestätigung unserer kontinuierlichen Arbeit“, so der LEBK-Vorstand weiter. „Wir werden auch künftig aktiv an der Weiterentwicklung der frühkindlichen Bildung mitwirken und freuen uns auf die Fortsetzung der sehr guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium. Denn die Herausforderungen in der frühkindlichen Bildung können am besten durch einen gemeinsamen Dialog und das Zusammenwirken aller Beteiligten bewältigt werden.“